

1. Voraussetzungen

- Teilnahmeberechtigt sind weibliche Aktivmitglieder der SNBF, die keine verbotenen Substanzen gemäss Dopingliste der SNBF verwendet haben.
- An der Schweizermeisterschaft dürfen nur Schweizer Staatsangehörige oder Ausländerinnen mit der Niederlassungsbewilligung B oder C teilnehmen.
- Ausländische Athletinnen haben die Möglichkeit in der internationalen Klasse zu starten, sofern diese angeboten wird.
- Athletinnen, die bei einem Natural Pro Wettkampf Preisgeld angenommen haben, sind im folgenden Wettkampfsjahr an der SNBF Amateur Schweizermeisterschaft in dieser Klasse nicht mehr startberechtigt.
- Die Teilnahme-, Dopingtest- und Einschreibgebühren sowie ausstehende Mitgliederbeiträge müssen bezahlt sein.

2. Bewertungskriterien

In der Figure Klasse wird der sportlich trainierte Körper mit V-förmigen Rücken und leicht definierter Muskulatur gesucht. Bewertet werden:

- Symmetrie: ausbalancierte Proportionen; Ober- und Unterkörper sowie die einzelnen Muskelpartien sollen ausgeglichen sein.
- Muskeltonus: Der Fokus liegt auf einem moderaten Muskeltonus. Definition und gewisse Muskelmasse sollen vorhanden jedoch nicht ausgeprägt sein. Eine zu starke Definition kann zu Punktabzug führen.
- Präsentation: Allgemeine Bewertungskriterien wie Präsentation (inkl. Posing, Bühnenerscheinung, Ausstrahlung, Make-Up, Frisur) oder Körperbräunung können bei Punktgleichheit entscheidend sein. Achtung: nicht permanent haftende Farben (z.B. Dream Tan) sind **verboten!**

3. Wettkampfablauf

- Athletenmeeting
- Vorwahlen
- Finale

3.1 Athletenmeeting

Der Wettkampftag startet mit dem Athletenmeeting, an welchem allgemeine Informationen zum Wettkampftag vermittelt werden.

- Allfällige offene Rechnungen müssen am Athletenmeeting beglichen werden.
- Jede Athletin erhält die Startnummern, die auf der linken Vorderseite und rechten Hinterseite der Bikinihose getragen werden müssen.
- Die Backstage- und Coach-Pässe können bezogen werden.

3.2 Vorwahlen: Walk-in und Vergleiche

Die Athletinnen werden einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin betritt die Bühne, läuft zur Bühnenmitte, präsentiert dort ihre

SNBF Reglement

Figure Klasse



frei wählbare Eintrittspose* gefolgt von der Frontpose und läuft anschliessend direkt ins Line-Up. Die Athletinnen verbleiben im Line-Up, bis die letzte Athletin der Klasse die Bühne betreten hat und im Line-Up steht.

Die Athletinnen werden nun im gesamten Line-up in den vier Symmetrieposen verglichen (s. unten).

Platztausch im Line-Up: Die Jury kann jeweils zwei Athletinnen mit ihrer Startnummer aufrufen und sie auffordern, ihre Plätze im Line-Up zu tauschen. Wird eine Athletin aufgerufen, so soll sie ihren Arm hochheben und einen Schritt nach vorne machen, um ihre Aufmerksamkeit zu zeigen.

Gruppenvergleiche: Die Jury fordert jeweils eine zu vergleichende Gruppe von Athletinnen gemeinsam zur vorderen Bühnenmitte. Dort werden die Athletinnen erneut in den Symmetrieposen verglichen.

Sind alle Vergleiche abgeschlossen, ist die erste Runde abgeschlossen und die Athletinnen verlassen die Bühne.

3.3 Finale: Einzelpräsentation und Vergleiche

Das Finale setzt sich folgendermassen zusammen:

- Opening (Einlaufen aller Athletinnen und Athleten)
- Einzelpräsentation
- Vergleiche
- Posedown
- Siegerehrung
- WM-Qualifikation

Einzelpräsentation: Die Athletinnen werden einzeln in numerischer Reihenfolge auf die Bühne gerufen. Die aufgerufene Athletin läuft zur hinteren Bühnenmitte und präsentiert dort ihre frei wählbare Eintrittspose*. Anschliessend läuft sie ein paar Schritte zur vorderen Bühnenmitte und präsentiert dort in Vierteldrehungen im Uhrzeigersinn die vier Symmetrieposen. Anschliessend verlässt die Athletin wieder die Bühne.

Vergleiche: Hat die letzte Athletin der Klasse ihre Einzelpräsentation abgeschlossen und die Bühne verlassen, werden alle Athletinnen erneut zusammen, in numerischer Reihenfolge, auf die Bühne gebeten.

Falls von der Jury aufgefordert, werden wie in der 1. Runde nun die Plätze im Line-Up getauscht, und einzelne Vergleiche werden gemacht.

Posedown: Beim Posedown hat jede Athletin die Möglichkeit, die besten Posen zu präsentieren und individuelle Stärken zu zeigen.

Siegerehrung: Anschliessend an das Posedown findet die Siegerehrung statt. Die Athletinnen haben nun noch einmal die Gelegenheit, für die Fotografen zu posieren. Unmittelbar nach der Siegerehrung werden die bestplatzierten Athletinnen zur Urinkontrolle nach WADA-Standard geführt.

*Fit Body und Bodybuilding Posen sind nicht gestattet.

SNBF Reglement Figure Klasse



WM-Qualifikation: Alle Athletinnen, deren Form einem WM-Standard entspricht, werden durch die Jury als WM-Teilnehmer nominiert.

4. Die Symmetrieposen

Die folgenden vier Symmetrieposen werden in Vierteldrehungen im Uhrzeigersinn präsentiert:

Vorderansicht: Die Athletinnen stehen mit geschlossenen Füßen gerade und aufrecht, mit Blick Richtung Publikum/Jury. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung), und die Hände sind offen und locker.

Seitenansicht: Die Athletinnen stehen aufrecht mit geschlossenen Füßen und blicken Richtung Bühnenseite. Die Hüfte ist zur Bühnenseite gerichtet und der Oberkörper leicht zum Publikum gedreht. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung), und die Hände sind offen und locker.

Rückenansicht: Die Athletinnen stehen aufrecht mit geschlossenen Füßen und blicken Richtung Bühnenseite. Die Arme sind seitlich neben dem Körper (ohne übertriebene Ausbreitung) und die Hände offen und locker.

Eintrittspose: Die Eintrittspose ist frei wählbar, wobei jedoch Fit Body und Bodybuilding Posen (z.B. Doppelbizeps oder seitliche Brustpose) **nicht** gestattet sind und zu Punktabzug führen können.



Belinda Achermann, (SNBF Figure Schweizermeisterin 2019), Symmetrieposen; fotoWORLD.ch

5. Bekleidung

Bikini

Der Bikini ist ein Zweiteiler, wobei das Oberteil mit dem Bikinihöschen am Rücken über Kreuz verbunden ist. Die Wahl der Farbe und des Designs steht der Athletin frei zur Wahl. Auf jeden Fall muss das Bikinihöschen mindestens die Hälfte des Gesässes abdecken.

SNBF Reglement Figure Klasse



Schuhe

In beiden Bewertungsrunden werden Damenschuhe (High Heels) getragen. Das Design bleibt der Athletin überlassen, es werden jedoch durchsichtige Posingschuhe mit oder ohne Steinchen empfohlen.

Schmuck

Armreife, Fingerringe und Haarschmuck sind erlaubt. Der Schmuck soll die Weiblichkeit betonen, nicht jedoch von der Figur der Athletin ablenken.

Bei Fragen zum Ablauf, Bikini, Posing oder allgemein zum Wettkampf steht euch der SNBF Vorstand unter info@snbf.ch gerne zur Verfügung.